

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt



Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT

14. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Präsident Jörg Herrmann dankt allen Vertreterinnen und Vertretern für ihr Engagement

Mehr Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der berufspolitischen Arbeit, sachlicher und kollegialer Umgang miteinander und Sicherung der eigenen fachlichen Kompetenz durch Weiterbildung waren die Wünsche von Kammerpräsident VermAss. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Arbeit in der anhaltenden 6. Legislaturperiode der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Nach insgesamt fünf arbeitsintensiven Jahren fand Mitte Oktober 2022 die 14. und

damit letzte Vertreterversammlung dieser Legislaturperiode im Jahrtausendturm in Magdeburg statt. Die Veranstaltung nahm Präsident Herrmann zum Anlass, die Arbeit aller Vertreterinnen und Vertreter zu würdigen und dankte darüber hinaus dem Vorstand sowie dem Team der Geschäftsstelle für die Einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahren. Neben dem fachlichen Austausch und der feierlichen Verabschiedung bot sich für die Anwesenden zusätzlich die Gelegenheit, den Veran-

staltungsort unseres Schülerwettbewerbs Junior.ING – den Jahrtausendturm auf dem Gelände des Elbauenparks – noch einmal Ebene für Ebene zu begehen.

Ein Highlight war die Sonderausstellung „IdeenSpringen“, die im Mai 2022 im Zuge der Landesprämierung „Junior.ING“ im vergangenen Schuljahr eröffnet wurde. Die Ausstellung in der 5. Ebene des Turms zeigt alle eingereichten und prämierten Ski-Sprungschazzen-Modelle.



Die 14. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in besonderer Atmosphäre



Immer einen Besuch wert: Vertreterinnen und Vertreter der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt besichtigten die Sonderausstellung „IdeenSpringen“ im Jahrtausendturm in Magdeburg

Für mehr Praxisnähe bei öffentlichen Vergabeverfahren

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterzeichnet Kooperationsvereinbarung zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“

Die Begleitung von Vergabeverfahren für öffentliche Auftraggeber wird als Dienstleistung häufig von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten oder Architektinnen und Architekten erbracht. Erfahrungen zeigen, dass Rechtsanwälte Vergabeverfahren häufig zu formalisiert ausgestalten und unzureichende Eignungs- oder Zuschlagskriterien wählen. So kommt es beispielsweise im Bereich der Tragwerksplanung regelmäßig zu Referenzanforderungen, die dem Gegenstand des Vergabeverfahrens nicht gerecht werden. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung, dass sich immer weniger qualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure und deren Büros überhaupt auf öffentliche Ausschreibungen bewerben. Dabei werden sie vor allem dringend für Projekte der kommunalen Infrastruktur benötigt.

Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von Vergabeverfahren haben Länderingenieurkammern, darunter Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen eine Kooperationsvereinbarung für eine Fortbildung und Qualifikation mit der gesetzlich geschützten Marke „Qualifizierte Vergabeberaterin (BlngK)“ bzw. „Qualifizierter Vergabeberater (BlngK)“ geschlossen. Nun ist auch Sachsen-Anhalt der Kooperation beigetreten. Kammermitglieder, die diese Fortbildung erfolgreich absolviert haben, werden fortan von der Bundesingenieurkammer (BlngK) in einem gemeinsamen Verzeichnis geführt.

„Ingenieurinnen und Ingenieure erleben in der Praxis immer wieder Vergabeverfahren, in denen unpassende Eignungskriterien gewählt werden. Mit der länderübergreifenden Fortbildung zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“ und einer gemeinsamen Listenführung können wir einen wichtigen Beitrag für praxisgerechte Vergabeverfahren im Interesse aller Beteiligten leisten“, sagt Verm.Ass. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Denn auch für Auftraggeber bedeutet dies einen Mehrwert. Durch die öffentlich zugänglichen Listen der Ingenieurkammern können sie „Qualifizierte Vergabeberatende“ am Markt erkennen und deren Leistungen in Anspruch nehmen. So können unter anderem Ausschreibungen praxisgerechter gestaltet werden. Für die eingetragenen „Qualifizierten Vergabeberatenden“ selbst ist die länderübergreifende Fortbildung



Foto: Alina Büller

Ein Blick hinter die Kulissen: Präsident Herrmann bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“

und gemeinsame Listenführung vor allem von wirtschaftlichem Interesse. Sie verschafft den Ingenieurinnen und Ingenieuren nicht nur einen Marktvorteil, die an Vergabeverfahren teilnehmenden Mitglieder profitieren darüber hinaus auch von praxisgerechten Verfahren.

Neuer Lehrgang zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“

Grundsätzlich erwirbt die Qualifikation und das Recht zur Eintragung in die entsprechende Liste derjenige, der als Mitglied einer Ingenieurkammer Praxisverfahren in Vergabeverfahren nachweist und erfolgreich an einem Lehrgang zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“ teilnimmt. Und genau dazu bietet die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Akademie der Ingenieure ab sofort eine praxisnahe Fortbildung an.

Die Inhalte sind unter anderem:

- Grundzüge des Vergaberechts
- Vorbereitung eines Vergabeverfahrens Bedarfsplan (DIN 18205), Strukturierung, Auftragswertermittlung, Wahl der Vergabeart
- Teilnahmewettbewerbe
- Kommunikation

- E-Vergabe
- Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte in Sachsen-Anhalt
- Vergabeleitfäden
- Nachprüfverfahren

Der erste dreitägige Lehrgang zum „Qualifizierten Vergabeberatenden“ findet vom 28. bis 30. November 2022 statt.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 18 Zeitstunden und schließt mit einer Prüfung ab. Bei nicht bestandener Prüfung kann diese auch ohne erneuten Besuch des Lehrgangs auf Antrag wiederholt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Website der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt (www.ingak-st.de). Kosten und Inhalte des Lehrgangs sind in allen beteiligten Bundesländern gleich. Kammermitglieder erhalten wie gewohnt eine Ermäßigung. Auch Nicht-Mitglieder bzw. Teilnehmende öffentlicher Auftraggeber können den Lehrgang absolvieren. Denn wir wissen, dass unsere Qualifizierung für alle an Vergabeverfahren Beteiligten hochinteressant ist. Für eine entsprechende Listeneintragung ist allerdings die Mitgliedschaft bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erforderlich.

Sicherheit ist planbar

Sicherheitstag Sachsen-Anhalt 2022

Bereits seit 2004 engagiert sich die Qualitätsgemeinschaft „Das sichere Haus“ in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, den Handwerkskammern und der Polizei, um die planenden Berufe und die Bevölkerung für den Einsatz und den Nutzen von mechanischem Einbruchschutz zu sensibilisieren. Und das mit Erfolg, denn laut Angaben sanken im Jahr 2021 die Fallzahlen für Diebstahl in und aus Wohnungen in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr um 423 (19,9 Prozentpunkte) auf 1702 Fälle.

Einbruchdelikte in private oder gewerbliche Räume gehören zu den Straftaten, die neben materiellen Schäden auch erhebliche psychische Belastungen für die Betroffe-

nen mit sich bringen. Jeden kann es treffen. Dabei können sich Bewohner in Eigenheimen oder Mehrfamilienhäusern mit einfachen Methoden schützen. **Denn: Sicherheit ist planbar!** Aus diesem Grund informierte der 11. Sicherheitstag Sachsen-Anhalt auch in diesem Jahr erneut über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Einbruchschutzes. Vor allem auf Fragen wie zum Beispiel: Was sind die Neuerungen bei mechanischen Sicherungsmaßnahmen? Was muss ich zum Einbruchschutz bei Fensterverglasungen wissen? Was bedeutet „Smart-Home“ für die Sicherheit des Eigenheims? gab der Sicherheitstag eine Antwort.

Der Sicherheitstag Sachsen-Anhalt ist mittlerweile eine feste Institution in der Präven-

tionsarbeit im Land und steht unter Schirmherrschaft des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr am 19. Oktober 2022 im Haus des Handwerks in Magdeburg statt. Alfred Knoke, Berater der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sowie Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt und Hagen Mauer, Präsident der Handwerkskammer Magdeburg begrüßten die Veranstaltungsteilnehmenden, bevor das Vortragsprogramm mit einem Erfahrungsbericht der Qualitätsgemeinschaft „Das sichere Haus“ startete.

Alina Bültel



Ministerin Dr. Tamara Zieschang stimmte die Teilnehmenden mit ihrem Grußwort auf den 11. Sicherheitstag Sachsen-Anhalt ein



Im Gespräch mit Vertretern präventiver Sicherheitstechnik und der Polizei: Berater Ingenieur Alfred Knoke (re.), Vorsitzender des Arbeitskreises Einbruchschutz der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Qualitätsgemeinschaft „Das sichere Haus“

Fotos: Vanessa Weis

Digitale Buttons für den fairen Leistungswettbewerb

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterstützt Initiative der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz



Setzen Sie ein klares Zeichen gegen Preisdumping bei öffentlichen Auftragsvergaben und positionieren Sie sich für einen fairen Leistungswettbewerb unter Kolleginnen und Kollegen. Für eine schnelle und einfache Kommunikation Ihrer Haltung hat die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz digitale Buttons mit aussagekräftigen Botschaften entwickelt. Diese können Sie ab sofort in verschiedenen Farben herunterladen und

bspw. in Ihrer E-Mail-Signatur oder auf Ihrer Website verwenden.

Mit den digitalen Buttons möchten auch wir in Sachsen-Anhalt Ingenieurinnen und Ingenieure sowie die öffentliche Hand noch stärker für den fairen Leistungswettbewerb bei der Vergabe von Planungsaufträgen sensibilisieren – Machen Sie mit!

Download unter: www.t1p.de/buttons

Schülerwettbewerb Junior.ING 2022/23

Jetzt anmelden!



Der Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammern ist bereits in vollem Gange. Doch aufgepasst, die Anmeldephase läuft noch! Bis zum 30. November 2022 können sich interessierte Betreuerinnen und Betreuer sowie Schülerinnen und Schüler für unseren Landeswettbewerb anmelden. Es ist also noch nicht zu spät für unsere Nachwuchsingenieurinnen und -ingenieure, Tüftler und kreativen Köpfe. Für Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt und auch bundesweit heißt es im Schuljahr 2022/23: Wer plant und baut die durchdachteste Fuß- oder Radwegbrücke? Aufgabe ist es, ein Brückenmodell zu entwerfen. Aber es muss auch halten, was es verspricht. Das heißt, die stabile Brückenkonstruktion muss mindestens eine Last von 500 g in der Mitte der Brücke tragen. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien – Kategorie I bis Klasse 8 und Kategorie II ab Klasse 9. In einem ersten Schritt lobt die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, wie auch 14 weitere Länderkam-

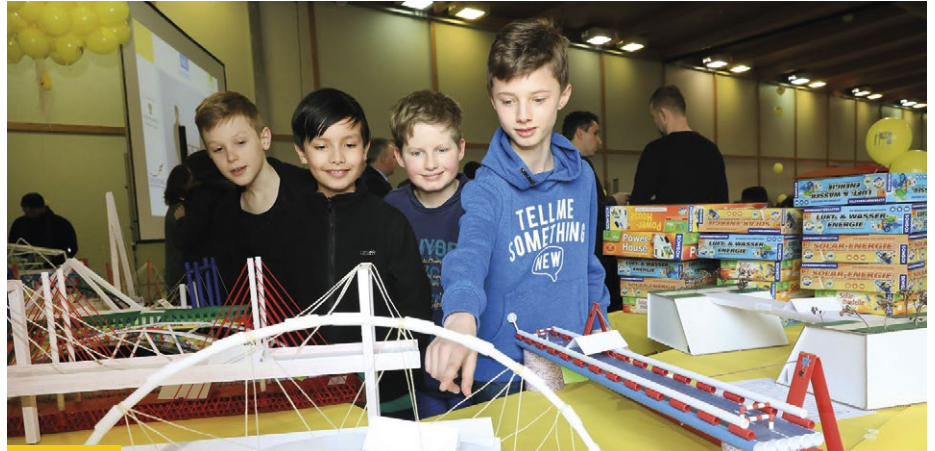


Foto: Viktoria Kühne

mern den Wettbewerb für ihr Bundesland aus. Darüber hinaus werden Sonderpreise vergeben. In den vergangenen Jahren kamen diese u. a. vom VDI und der Stadt Magdeburg. Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs nehmen dann am Bundesentscheid teil und können sich auf das große Finale im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen. Darüber hinaus vergibt die Deutsche Bahn erneut einen Sonderpreis für ein besonders innovatives Projekt.

Verpassen Sie also nicht den Anmelde-schluss am 30. November 2022. Die fertigen Modelle müssen bis zum 18. März 2023 bei der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt eingereicht werden.

Weitere Informationen wie Wettbewerbsbedingung und FAQ sowie die Möglichkeit zur Anmeldung am Wettbewerb unter:

www.junioring.ing-net.de

27. Fest der Technik

Am 8. Oktober 2022 stand der historische Jugendstilsaal des Dorint Herrenkrug Park-hotels Magdeburg ganz im Zeichen des diesjährigen 27. Festes der Technik – dem Ball der Ingenieurinnen und Ingenieure

Sachsens-Anhalts. Der VDI-Landesverband Sachsen-Anhalt beging gemeinsam mit seinen Partnern die Veranstaltung und die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt war auch in diesem Jahr wieder Mitveranstalter. In den

letzten Jahren hat sich das Fest der Technik zu einem herausragenden gesellschaftlichen Ereignis für Sachsens-Anhalts Ingenieurinnen und Ingenieure entwickelt. Daher wunderte es nicht, dass zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik der inzwischen guten Tradition folgten und auch das diesjährige Fest zum Tanzen, aber auch zum angeregten Gedankenaustausch nutzten. Unter den Gästen befanden sich natürlich auch Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt – ein Beweis für das gute Verhältnis zwischen der Ingenieurkammer und den Regionalverbänden des VDI in Sachsen-Anhalt. Einen Höhepunkt des Abends bildete die mit einer Beamshow eingeleitete Ehrung von drei hervorragenden Persönlichkeiten des Landes.

*Alina Bültler
Mit freundlicher Unterstützung des
VDI-Landesverbandes Sachsen-Anhalt*



Foto: Doerner

Ingenieurkammer beteiligt sich an Orientierungswoche der Magdeburger Hochschulen und Universitäten

Orientierung bieten, Netzwerke schaffen – Am 5. Oktober 2022 startete das Wintersemester 2022/23 für die neuen Erstsemester

Hochschule Magdeburg-Stendal

Für einen erfolgreichen Start ins Studium bietet die Hochschule Magdeburg-Stendal Neu-Studierenden jedes Jahr ein vielseitiges Einführungsprogramm, um Lehrende und Kommilitonen, den Campus und die Stadt Magdeburg sowie engagierte Initiativen, Vereine und regionale Unternehmen kennenzulernen.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 6. Oktober 2022 erneut an den Orientierungstagen der Hochschule. Der Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit (WUBS) bot den Erstsemestern eine vielseitige und erlebnisreiche Rallye durch die Landeshauptstadt. An verschiedenen Stationen der WUBSeljagd konnten die Studierenden Geschick, Kreativität und Teamgeist unter Beweis stellen. Auch an der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer mussten sich die Studierenden des Fachbereichs einer Herausforderung stellen. Die Aufgabe: „Baue in 1:30 Minuten ein

vierstöckiges Kartenhaus“ – genau die richtige Herausforderung für angehende Ingenieure. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer begrüßten die Erstsemester vor Ort und informierten über die Aktivitäten der Kammer mit dem Ziel für die Studierenden ab dem ersten Semester präsent zu sein. Unterstützt wurde die Kammer an diesem Tag von dem Ingenieurbüro Rewinkel Ingenieurgesellschaft mbH.

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Einen Tag zuvor beteiligte sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erstmals auch an der Orientierungstagen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Fakultät für System- und Verfahrenstechnik organisierte für alle Erstsemester aus seinem Fachbereich eine Campusrallye, um die Gegebenheiten vor Ort besser kennenzulernen. So steht einem guten Start in das Studium nichts mehr im Wege.

Für die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt eröffnete sich damit die Gelegenheit, sich



in lockerer Atmosphäre als Institution und Ansprechpartner bei den Studierenden vorzustellen und über die Angebote der Kammer für angehende Ingenieurinnen und Ingenieure zu informieren. Weitere Aktionen sind in Planung, sodass den Kammermitgliedern auch zukünftig der Zugang zum Nachwuchs durch die Kammer erleichtert wird.

Alina Bülter



Fotos: Alina Bülter

Impressum

Herausgeber: Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin: Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion: Alina Bülter, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Fachtagung Ingenieurforum Tragwerksplanung

Veranstaltung der Landesvereinigung der Prüfungenieure für Bautechnik in Sachsen-Anhalt e. V. in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Die Landesvereinigung der Prüfungenieure für Bautechnik in Sachsen-Anhalt e. V. hat in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22. September 2022 auf dem Campus der Universität Halle-Wittenberg in Halle (Saale) durchgeführt. Im Fokus der Veranstaltung stand ein Fachprogramm mit anspruchsvollen Themen und exzellenten Referenten.

Der Einladung folgten rund 80 Teilnehmer, auch aus anderen Bundesländern. Zur Begrüßung und Einleitung hob der Vorsitzende des VPI-Landesverbandes und Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing. Jörg-Peter Rewinkel, sowie die Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hervor, dass sich das Ingenieurforum in den zurückliegenden Jahren zu einem wichtigen und interessanten Weiterbildungsforum für Ingenieurinnen und Ingenieure entwickelt hat.

Gewürdigt wurde das Engagement der Prüfungenieure Dipl.-Ing. Jörg Holl und Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schütze für die gute Vorbereitung, die sachkundige Themen- und Referentenauswahl sowie die Durchführung. Mit dem Forum haben die Veranstalter aktuelle Themen der Tragwerksplanung aufgegriffen und zur Diskussion gestellt. Das Veranstaltungsprogramm ging auf folgende Schwerpunkte ein:



Das Ingenieurforum Tragwerksplanung fand auch in diesem Jahr wieder auf dem Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt

- Bemessung und Konstruktion von Tragwerken und Bauteilen aus Aluminium – Einführung in Eurocode 9
 - Abdichtung weicher Wannen mit Frischbetonverbundfolie – Planungsgrundsätze, Besonderheiten der Ausschreibung und Bauüberwachung, Erfahrungsbericht
 - Auf dem Weg in das papierlose Büro – wollen/müssen/können wir die digitale Herausforderung annehmen?
 - Federmodelle für die realitätsnahe Bemessung von Verankerungen in Beton und Einführung in DIN EN 1992-4
- Im Anschluss an die Vorträge wurden jeweils offene Diskussionen geführt, die sich auch in den Veranstaltungspausen fortsetzten.

Alina Bülter



Dipl.-Ing. Jörg-Peter Rewinkel und Dipl.-Ing. Jörg Holl im Gespräch mit einem der Referenten des Forums (v. r. n. l.)



Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt Susanne Rabe richtete sich mit einem Grußwort an die Teilnehmenden

Fotos: Alina Bülter

Energieberatertreffen Sachsen-Anhalt

Ingenieurkammer fördert erneut den Wissensaustausch zu Themen wie Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Das Energieberatertreffen Sachsen-Anhalt, organisiert durch die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) in Kooperation mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und dem RKW Sachsen-Anhalt, bot bereits zum 11. Mal eine Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Es bietet Gelegenheit – zusammen mit fachkundigen Referenten – über aktuelle

Entwicklungen auf regionaler und überregionaler Ebene zu informieren sowie spezifische Themenschwerpunkte zu diskutieren. Weiterhin dient das Treffen dazu, Kontakte mit lokalen Akteuren und aktiven Projektträgern zu knüpfen. Die Themenwahl orientiert sich grundsätzlich an aktuellen Themen und Entwicklungen aus dem Energiesektor und nimmt Bezug auf regionale Gegeben-

heiten. So kamen die Expertinnen und Experten zu Themen wie „Klimaneutralität in KMU erreichen“ sowie zu Simulationsmöglichkeiten komplexer Energiesysteme mittels mathematischer Methoden ins Gespräch.

Darüber hinaus bot Thomas Gerke aus dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt den Energieberaterinnen und Energieberatern einige Rückblicke aber auch Ausblicke zum Förderprogramm Sachsen-Anhalt ENERGIE als Vorzeigeprogramm des Landes zur Verbesserung der Energieeffizienz in Unternehmen. Durch die hohe Inanspruchnahme seien die finanziellen Mittel ausgeschöpft, sodass derzeit keine Anträge mehr gestellt werden können. Sofern eine Antragstellung wieder möglich ist, werden wir Sie auf unserer Internetseite (www.ing-net.de) und über unseren Newsletter informieren. Nach den interessanten Vorträgen und angeregten Diskussionen, kamen abschließend alle Teilnehmenden zu einem lockeren Netzwerken bei einem Imbiss zusammen und tauschten sich zu dem Gehörten und Diskutierten aus.

Alina Bültner



Foto: Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Netzwerktreffen auf dem Treffen der Wirtschaft

Es war wieder soweit, am Vorabend der „Mückenwies'n-Zeit“ am 29. September 2022 luden – der Tradition folgend – die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die Handwerkskammer Magdeburg und die IHK Magdeburg zum „Treffen der Wirtschaft“ in das Festzelt der „Mückenwies'n“ in Magdeburg ein. Für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt war der Eintritt kostenfrei. Die Netzwerkveranstaltung wurde traditionell von den Präsidenten aller drei Kammern als gemeinsame Gastgeber und dem Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, mit dem „Fass-Anstechen“ eröffnet.

Im Anschluss folgte ein ausgelassener Abend mit der Wiesfestband D'Moosner. An dem Tisch der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nahmen neben Kammerpräsi-

dent Verm.Ass. Dipl.-Ing. Jörg Herrmann sowie den Vizepräsidenten Dipl.-Ing. Harald Rupprecht und Prof. Dipl.-Ing. Clemens Westermann auch geladene Ehrengäste aus

Wirtschaft und Politik Platz. Darüber hinaus präsentierte sich die Kammer als Gastgeber für alle sichtbar mit RollUps, Beachflags sowie einem Werbebanner auf der Bühne.



Foto: Viktoria Kühne

Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung
10.12.2022		10. Vorstandssitzung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt



Ingenieurakademie
SACHSEN-ANHALT

Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH
und ihrer Kooperationspartner | Das gesamte Seminarprogramm finden Sie unter: www.ingak-st.de

Termin	Ort	Veranstaltung
--------	-----	---------------

Vergabe

28.11.–30.11.2022	Magdeburg	Lehrgang „Qualifizierte Vergabeberatende“
-------------------	-----------	---

Sachverständigenwesen

23.11.–25.11.2022	Magdeburg	Lehrgang „Grundlagen der Sachverständigentätigkeit“
06.12.2022	Magdeburg	Hybrid: ImmoWert: Bilanz nach einem Jahr, Ausblick ImmoWertA

Energieeffizienz | Bauphysik

21.11.2022	Magdeburg	Hybrid: Das novellierte Gebäudeenergiegesetz 2023 – Konstruktive Folgen aus der Verschärfung der Wärmeschutzanforderungen
------------	-----------	---

Barrierefreiheit

02.12.2022	Magdeburg	Barrierefreie Wegeketten in öffentlich zugänglichen Gebäuden und im Stadtraum – Orientierung, Leitung und Evakuierung
26.01.2023	Online	Barrierefreiheit beim Bauen im Bestand aus Sicht von Wertemittlern

Recht

05.12.2022	Online	Effiziente Gestaltung von Architekten- und Ingenieurverträgen
13.12.2022	Online	Stoffpreisgleitklauseln und VOB-Verträge
08.02.2023	Online	VOB-Seminar (Neue VOB/B 2022)

Projektmanagement | Soft Skills

25.11.2022	Online	Richtiger Umgang mit Baupreissteigerung, Materialknappheit und Bauzeitverzögerung
30.11.2022	Online	Weniger E-Mail-Stress – mehr Zeit

Je nach aktuellem Stand
der Gesundheits- und Sicherheits-
vorgaben befolgen wir uns vor
Seminare auch online durchzuführen.



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:



[facebook.com/
Ingenieurkammer](https://facebook.com/Ingenieurkammer)



[twitter.com/
iksachsenanhalt](https://twitter.com/iksachsenanhalt)



flickr.com



youtube.com



[instagram.com/
ingenieurkammer_st](https://instagram.com/ingenieurkammer_st)